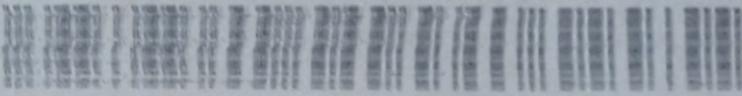


**Justizbehörden Bielefeld**  
33595 Bielefeld



0101064284669186

04.11.2025

038-22-

ZZ01710

MA 3781-1 / P2-3781 9005911

**CITIPOST<sup>®</sup>**

Nicht nachsenden!

Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

Staatsanwaltschaft Bielefeld, 33595 Bielefeld  
Herrn  
Stephan Epp  
Otto-Brenner-Straße 77  
33607 Bielefeld

**justiz-karriere.nrw**  
**Mit uns was bewirken.**



03.11.2025  
Seite 1

Staatsanwaltschaft Bielefeld, 33595 Bielefeld  
Herrn  
Stephan Epp  
Otto-Brenner-Straße 77  
33607 Bielefeld

Aktenzeichen  
**128 Js 94/25**  
bei Antwort bitte angeben  
Durchwahl: 0521/549-2251  
Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Rohrteichstr. 16  
33602 Bielefeld  
Telefon: 0521 5490  
Telefax: 0521 549-2032

**Ermittlungsverfahren gegen Kern  
wegen Untreue, Körperverletzung durch Unterlassen**

Datum der Strafanzeige: 28.08.2025

Sehr geehrter Herr Epp,

das Ermittlungsverfahren habe ich gemäß § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt.

Eine Straftat liegt nicht vor.

Die von Ihnen angezeigte verzögerte Bearbeitung Ihres Antrages auf Bewilligung einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme, die Sie in Folge der eingetretenen Verzögerung bei der Terminvergabe im ärztlichen Dienst nicht hätten verwirklichen können, erfüllt keinen Straftatbestand, auch nicht den einer Körperverletzung durch Unterlassen oder einer Untreue.

Der Beschuldigte hatte keinen unmittelbaren Einfluss auf die Terminvergabe des ärztlichen Dienstes, die naturgemäß abhängig ist von der dortigen Belastungssituation. Insoweit ist weder ein Vorsatz des Beschuldigten, Sie zu schädigen, noch eine Pflichtverletzung nachweisbar.

Das Ermittlungsverfahren war daher einzustellen.

Anfahrthinweise: Stadtbahn Linien 1 und 2 bis Haltestelle Landgericht  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Dienstag 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Kontoverbindung: Amtsgericht Bielefeld - Zahlstelle -, Deutsche Bundesbank Filiale Bielefeld, IBAN DE92480000000048001510,  
BIC MARKDEF1480

Auf die nachfolgende Rechtsbehelfsbelehrung weise ich hin.

Hochachtungsvoll

Leinkauf  
Oberstaatsanwältin

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann gemäß § 172 Absatz 1 der Strafprozessordnung innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Beschwerde bei dem

**Generalstaatsanwalt in Hamm**  
(Postanschrift: Heßlerstr. 53, 59065 Hamm)

eingelegt werden.

Durch den Eingang der Beschwerde während dieser Zeit bei der hiesigen Staatsanwaltschaft wird die Frist ebenfalls gewahrt. Um Fehlleitungen und Rückfragen zu vermeiden wird gebeten, in der Beschwerdeschrift auch anzugeben, welche Staatsanwaltschaft unter welcher Geschäftsnummer (Aktenzeichen) den angefochtenen Bescheid erlassen hat.